

Beste Jobaussichten mit Java-Kenntnissen – TypeScript immer gefragter

Joblift legt die begehrtesten Programmiersprachen auf dem Arbeitsmarkt offen

Hamburg / Berlin, 13. Februar 2016 – der Bedarf an Kompetenzen in der Softwareentwicklung nahm in den bundesweit veröffentlichten Stellenanzeigen im letzten Jahr um 10 % gegenüber dem Vorjahr zu – doch welche Programmiersprachen waren dabei besonders gefragt? Wer seine Karrierechancen verbessern will, sollte wohl vorrangig auf Java setzen. Wie die Metajobsuchmaschine [Joblift](#) nämlich herausfand, sind Kenntnisse in dieser Sprache bei deutschen Arbeitgebern aktuell am beliebtesten. Das stärkste Wachstum erfuhr allerdings TypeScript: Diese Sprache wurde 2016 rund fünfmal häufiger in den Ausschreibungen aufgeführt als im Jahr zuvor.

¼ aller ausgeschriebenen Entwicklerstellen richten sich an Java- und PHP-Experten

Joblift untersuchte zunächst die Titel der 265.518 Entwicklerstellen, die im vergangenen Jahr ausgeschrieben wurden und stellte fest, dass sich Java-Experten an der Spitze der Beliebtheitsskala (48.357 Stellenanzeigen) befinden. Darauf folgen PHP- (13.838 Ausschreibungen), C#- (11.557 Vakanzen), C++- (9.933 veröffentlichte Stellen) sowie JavaScript-Entwickler (8.885 Jobangebote). Eine Analyse der gewünschten Qualifikationen in allen 8.419.888 Stellenanzeigen des letzten Jahres zeigt ein ähnliches Ergebnis auf: Java-Kenntnisse wurden in insgesamt 159.937 Ausschreibungen gefordert und führen damit klar das Ranking an. Auf Platz zwei liegen Erfahrungen mit JavaScript (104.471-mal verlangt). Dem schließen sich solche mit PHP (103.725-mal genannt), C++ (79.267-mal erwähnt) und C# (69.463-mal aufgezählt) an.

Die Beliebtheit von TypeScript-Kenntnissen verfünffachte sich nahezu in einem Jahr

Ein Blick auf die relative Veränderung der Beliebtheit von Programmiersprachen über die letzten beiden Jahre hinweg wirft zudem die wachsende Bedeutung von TypeScript auf: Während die ausschreibenden Arbeitgeber 2015 nur 582-mal Erfahrungen mit der von Microsoft entwickelten Programmiersprache verlangten, so war dies im darauffolgenden Jahr bereits 2.614-mal der Fall. Bringt man diese Zahlen mit den insgesamt veröffentlichten Anzeigen der beiden Jahre ins Verhältnis, entspricht dies einem Zuwachs von 234 %. Zudem beläuft sich die Zahl der Stellenanzeigen, die TypeScript-Kenntnisse unter den gewünschten Qualifikationen auflisten, in den ersten rund eineinhalb Monaten dieses Jahres bereits auf 597 und übersteigt damit das Ergebnis des gesamten Jahres 2015.

Der Hype um Go spiegelt sich aktuell noch nicht in den Stellenanzeigen wider

Auch die Sprachen Clojure, Scala und Python erfreuen sich zunehmender Beliebtheit: Die Wachstumsraten ihrer Nennungen in Stellenanzeigen von 2015 auf 2016 betragen 33 %, 29 % und 9 %. Die von Google entwickelte Programmiersprache Go, vom TIOBE-Programmiersprachen-Index zur Sprache des Jahres 2016 gewählt, verzeichnete zwar eine Zunahme von 3 %, hielt mit nur 25 Nennungen im vergangenen Jahr jedoch noch recht selten Einzug in die Stellenanzeigen. Dies mag daran liegen, dass die Anzahl der Entwickler, die Go beherrschen, noch zu gering ist, als dass diese sich in Unternehmen durchsetzen kann. Im Gegensatz dazu scheint sich Java als weitreichend verstandene Lingua franca in der Arbeitswelt verankert zu haben.

Über Joblift

Joblift ist eine Metasuchmaschine für aktuell mehr als 1.000.000 Jobs aus über 100 Partnerjobbörsen. Ein klarer User-Fokus sowie eine ausgereifte Technologie stehen im Zentrum der Produktentwicklung. Gegründet wurde das Unternehmen 2015 von Lukas Erlebach und Malte Widenka. An den beiden Standorten Hamburg und Berlin beschäftigt Joblift zurzeit ein Team von rund 30 Mitarbeitern.

Pressekontakt

Julia Karlstetter
PR & Content Marketing Manager

Joblift GmbH
Leuschnerdamm 31
10999 Berlin
+49 (0)30 - 36 42 84 533
julia.karlstetter@joblift.de
joblift.de/presse